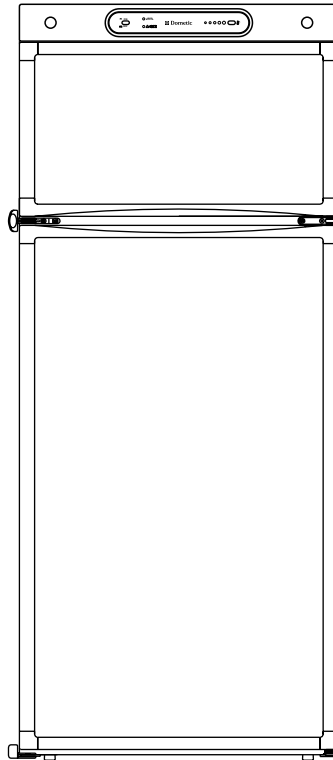


MANUAL

CARAVAN

RA/RM-2D



AES II

RM 7505

Deutsch	Seite	3
English	page	12
Italiano	pagina	20
Nederlands	pag.	30
Français	page	39

 **Dometic**

GEBRAUCHS- UND EINBAUANWEISUNG FÜR DOMETIC KÜHLSCHRÄNKE

EINFÜHRUNG

Wir freuen uns, daß Sie diesen Kühlschrank gewählt haben und hoffen, daß Sie damit viel Freude haben werden. Zuerst aber einige wohlgemeinte Ratschläge:

Bevor Sie den Kühlschrank in Betrieb nehmen, sollten Sie diese Gebrauchs- und Einbauanweisung sorgfältig durchlesen.

Damit der Kühlschrank gute Leistung bringt und wirtschaftlich arbeitet, muß er wie nachstehend beschrieben eingebaut und verwendet werden.

Der Kühlschrank ist für den Einbau in ein Reisemobile vorgesehen.

Der Kühlschrank ist mit einem

Automatischen Energiewahl-System (AES)

versehen, welches den Betrieb und die drei alternativen Energiearten (230 V - 12 V - Gas) steuert. Man braucht nur den Hauptschalter einzuschalten - der Rest wird vom AES erledigt.

TRANSPORTSCHÄDEN

Nach dem Entfernen der Verpackung kontrollieren Sie, ob der Kühlschrank während des Transports beschädigt wurde.

Transportschäden sind unmittelbar dem für den Transport zuständigen Unternehmen zu melden, spätestens innerhalb von sieben Tagen nach Zustellung der Ware.

LEISTUNGSSCHILD

Kontrollieren Sie am Leistungsschild, (siehe unten), daß Sie das richtige Modell bekommen haben, und daß Netzspannung und Gasanschlußdruck den landesüblichen Werten entsprechen.

Das Leistungsschild ist im Inneren des Kühlschranks angebracht und enthält u. a. folgende Angaben:

Modellbezeichnung	RM
Produktnummer
Seriennummer
Netzspannung Volt
Gasdruck mbar

Diese Daten werden bei evtl. Kontakten mit dem Kundendienst benötigt. Wir schlagen Ihnen vor, sie hier einzutragen. Weitere Angaben zum Gerät befinden sich im Abschnitt **TECHNISCHE DATEN** dieser Gebrauchsanweisung.

INHALTSVERZEICHNIS

GEBRAUCHSANWEISUNG	4
BEDIENUNGSBLENDE	4
INBETRIEBNAHME	4
UMSCHALTUNG ZWISCHEN	
ENERGIEARTEN	4
TEMPERATURREGELUNG	5
TÜRVERRIEGELUNG	5
EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN	5
EISWÜRFELBEREITUNG	5
ABTAUEN	5
PFLEGEANLEITUNG	5
RAHMENHEIZUNG	5
WINTERBETRIEB	6
AUSSERBETRIEBNAHME	6
VERHALTEN BEI STÖRUNGEN	6
WARTUNG	6
KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE	6
EINBAUANWEISUNG	6
TÜRANSCHLAG WECHSELN	6
TÜRDEKORPLATTE	7
EINBAU DES KÜHLSCHRANKES	7
BELÜFTUNG DES KÜHLAGGREGATES	8
GASINSTALLATION	9
ELEKTRISCHE INSTALLATION	9
TECHNISCHE DATEN	10
POSITIONIERUNG VON REGALE	48

GEBRAUCHSANWEISUNG

BEDIENUNGSBLENDE

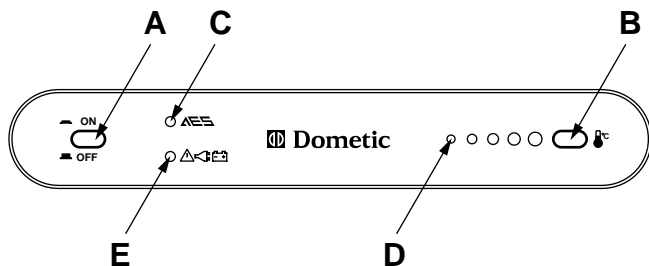


Fig. 1

Der Kühlschrank ist mit einem Automatischen Energiewahl- System (AES) versehen, welches den Betrieb und die alternative Energieversorgung steuert.

Beim Einschalten wählt das AES selbsttätig die geeignetste unter den vorhandenen Energiequellen und zwar in der Prioritätsfolge

230 V - 12 V - Flüssiggas.

Manuelle Eingriffe zur Energiewahl sind nicht erforderlich.

Die Bedienungsblende wird in fig. 1 gezeigt. Das Gerät wird mit dem Hauptschalter (A) eingeschaltet. Die AES LED (C), leuchtet grün auf - AES ist betriebsbereit. Der Taster (B) dient der Einstellung des elektronischen Kühlraumthermostates.

Die LEDs (D) zeigen die gewählte Thermostateinstellung an.

Wenn Kühlbedarf vorhanden ist, wird vom AES die günstigste vorhandene Energiequelle angeschlossen.

Wichtig: Die Steuerelektronik benötigt eine 12 V Dauerplusversorgung.

INBETRIEBNAHME DES GERÄTES

Die Positionsnummern im Text beziehen sich auf Fig. 1.

Gasbetrieb

AES wählt den Gasbetrieb unter folgenden Betriebsbedingungen an:

- Keine Netzspannung (230 V) vorhanden
- Lichtmaschine des Fahrzeuges arbeitet nicht
- Netzspannung vorhanden **aber nicht ausreichend**
- Lichtmaschine läuft aber 12 V Spannung **nicht ausreichend.**

Der Kühlschrank ist ausschließlich für einen Betrieb mit Flüssiggas (Propan/Butan) vorgesehen. Der Betriebsdruck muß unbedingt der Angabe am Typenschild des Gerätes entsprechen. Vergleichen Sie Angabe des Betriebsdruckes auf dem Typenschild mit dem Daten des Druckminderers an der Flüssiggasflasche.

Wenn das System den Gasbetrieb auswählt, wird die Züandsicherung automatisch geöffnet, so daß das Gas zum Brenner strömen kann. Gleichzeitig wird der elektronische Zünder eingeschaltet.

Bei der ersten Inbetriebnahme sowie nach Kundendienst, Flaschenwechsel o. ä., können die Gasleitungen Luft enthalten.

Sie sollten durch kurze Inbetriebnahme des Kühlschranks und evtl. anderer Gasgeräte (Kocher etc.) entlüftet werden, damit das Gas ohne Verzögerung zündet.

Wird die Flamme z.B. durch einen Windstoß ausgeblasen, wird der Zünder sofort aktiv und zündet das Gas wieder an.

Achtung: Für die Versorgung der Steuerelektronik und der elektronischen Zündeinrichtung ist Batteriestrom erforderlich.

Gasstörung

Wenn die AES LED (C) rot blinkt, ist es zu einer Störung im Gasbetrieb gekommen. Stellen Sie bitte den Schalter (A) auf "OFF" und kontrollieren Sie, daß Gas in der Flasche vorhanden sowie das Flaschenventil und das bordseitige Absperrventil zum Kühlschrank offen ist.

Schalten Sie (A) wieder ein. Nach 10 Sek. unternimmt AES einen neuen Zündversuch. Wenn die AES LED nach ca. 30 Sek. erneut rot blinkt, ist die Störung noch nicht behoben (z.B. Luft in der Leitung). Schalten Sie (A) kurz aus und dann wieder ein. Zur Entlüftung (nach Flaschenwechsel, Reparatur etc.) muß man diesen Vorgang evtl. 2-3 mal wiederholen.

Wenn dies nicht hilft: bitte Kundendienst einschalten.

230 V-Betrieb

Wenn Netzspannung vorhanden ist, wird diese Energiequelle als erste Option ausgewählt. Bitte beachten Sie, daß auch bei dieser Energieart Batteriestrom für die Eigenversorgung der Elektronik benötigt wird.

12 V-Betrieb

Der 12 V-Betrieb wird vom AES nur dann ausgewählt, wenn der Motor des Fahrzeuges läuft. (Dies wird über die D+ Verbindung der Elektronik detektiert).

UMSCHALTUNG ZWISCHEN ENERGIEARTEN

Bei der Umschaltung zwischen den Energiearten gibt es einige eingebaute Verzögerungszeiten.

Die 15 Min. Verzögerung bei der Umschaltung von 12 V auf Gasbetrieb dienen dazu, ein ungewolltes Umschalten auf Gasbetrieb während eines Tankstops zu verhindern.

Es gilt: Im Tankstellenbereich ist das Betreiben offener Flammen verboten. Falls der Aufenthalt länger als 15 min. dauern kann, ist das AES Gerät beim Tankstop am Hauptschalter (A in fig. 1) auszuschalten.

Unterspannungsbetrieb

Das AES System ist entwickelt worden, um die optimale Kühlleistung des Gerätes unter allen Betriebsbedingungen zu garantieren. Aus diesem Grund überwacht die Elektronik ständig die Höhe der Spannung, wenn das Gerät im 230 V bzw. 12 V Betrieb arbeitet.

Wenn die Spannung über einen bestimmten Zeitraum zu niedrig ist, wählt die Elektronik den Gasbetrieb an und bleibt solange in dieser Betriebsart, bis die Höhe der elektrischen Spannung wieder den Normalwerten entspricht. Diese Betriebsart wird durch die gelbe LED (E in fig. 1) angezeigt.

TEMPERATURREGELUNG

Die Positionsnummern beziehen sich auf Fig. 1.

Ein Absorptionskühlgerät arbeitet völlig geräuschlos. Etwa eine Stunde nach dem Einschalten sollte das Tiefkühlfach kalt werden. Bis der Kühlschrank die normale Betriebstemperatur erreicht hat, dauert es einige Stunden. Man sollte also, wenn möglich, schon vor einer Reise den Schrank einschalten und gegebenenfalls vorgekühlte Lebensmittel einlagern.

Die Temperatur im Hauptkühlfach wird mit dem Taster (B) des elektronischen Thermostats für alle drei Energiearten geregelt. Nach dem Einschalten wählt das System automatisch die mittlere Temperatureinstellung an. Mit etwas Erfahrung finden Sie bald eine passende Einstellung. Diese braucht man normalerweise nicht zu ändern - dasselbe Thermostat hält, von der Energieart unabhängig, die Temperatur konstant.

TÜRVERRIEGELUNG

Der Kühlschrank ist mit zwei Türverriegelungen versehen. Vor der Fahrt des Wohnwagens, kontrollieren Sie bitte, daß die Türen mit den zwei Türverriegelungen gesichert sind.

EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN

Bewahren Sie die Lebensmittel immer in geschlossenen Behältern, Alufolie o. dgl., auf. Nie warme Lebensmittel in den Kühlschrank einlagern sondern erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Waren, die leichtflüchtige, brennbare Gase abgeben können, dürfen nicht im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Das Frosterfach ist für die Eiswürfelbereitung und für die Aufbewahrung gefrorener Lebensmittel vorgesehen. Es ist nicht zum Einfrieren von Lebensmitteln geeignet. Die meisten gefrorenen Lebensmittel können im Frosterfach bis zu einem Monat aufbewahrt werden. Aber die Zeit kann unterschiedlich sein, und es sollten die Anweisungen auf der Lebensmittelverpackung befolgt werden.

EISWÜRFELBEREITUNG

Eiswürfel werden am besten nachts gefroren - dann ist der Kühlschrank weniger belastet und das Aggregat hat mehr Reserven. Füllen sie bitte die Eisschale fast bis zum Rand mit Trinkwasser und stellen Sie sie auf die Kühlplatte im Frosterfach.

Um das Frieren zu beschleunigen, kann man etwas Wasser auf die Kühlplatte schütten, dadurch wird der Kontakt zur Eisschale verbessert. Wenn Sie mehrere Eisschalen besitzen, ist es praktisch sie vorzufrieren und dann im Frosterfach für künftige Bedürfnisse aufzubewahren.

ABTAUEN

Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen im Hauptkühlfach. Spätestens wenn die Reifschicht etwa 3 mm beträgt, muß man abtauen, um Leistungsverluste zu vermeiden.

Der Kühlschrank wird abgestellt, Lebensmittel und Eischalen herausgenommen und die Türen aufgestellt. Sie sollten dem Kühlschrank aber keine Fremdwärme zuführen und auch nicht versuchen, mit scharfen Gegenständen den Frost abzukratzen.

Das Tauwasser läuft in eine Tropfschale oder -rinne, und von dort zu einem Auffangbehälter am Kühlaggregat. Dort verdunstet das Wasser von selbst.

Bei starke Eisbildung auf der Gefrierplatte und den Kühlrippen und einer Menge Tauwasser:

Das Ablaufrohr aus Kunststoff in einen wasserdichten Eimer oder Behälter leiten. (Zugang über das untere Lüftungsgitter an der Außenseite des Wohnwagens). Sobald das Eis schmilzt, fließt das Wasser in den Behälter ab. Nach dem Abtauen das Ablaufrohr wieder an seinem Platz anbringen.

Das Tauwasser im Frosterfach sollte mit einem Tuch aufgenommen werden.

Nach dem Abtauen wird der Schrank mit einem Lappen trocken gewischt, wieder angeschaltet und die Lebensmittel hineingelegt. Mit der Eiswürfelbereitung sollten Sie jedoch warten bis der Kühlschrank wieder kalt ist.

PFLEGEANLEITUNG

Den Kühlschrank zuerst ausschalten und abtauen, wie zuvor beschrieben. Lose Teile (Etageren, Tragoste usw.) herausnehmen, spülen und trocknen. Einen Lappen mit lauwarmem Wasser (evtl. mit Zusatz von einem milden Reinigungsmittel) anfeuchten und damit den Schrank von innen auswischen. Danach mit einem weichen Tuch abtrocknen.

Die Dichtungen werden auch mit einem feuchten Lappen abgewischt und von Zeit zu Zeit mit Talkumpuder behandelt. Nie Scheuermittel, aggressive Reinigungsmittel, stark parfümierte Produkte, Wachs o. ä. verwenden. Bei Gelegenheit das Kühlaggregat hinten am Schrank von Staub befreien, besonders die Rohrschlangen und zwischen den Rippen. Dabei sollte der Kühlschrank abgeschaltet sein.

RAHMENHEIZUNG

In den Sommermonaten kann es aufgrund der erhöhten Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu einer Tropfenbildung am Metallrahmen zwischen der Gefriereinheit und dem Lebensmittelfach kommen.

Der Kühlschrank ist standardmäßig mit einer Rahmenheizung für 12 V Gleichstrom ausgestattet, die die entstandenen Wassertropfen verdampfen läßt.

Zum Aktivieren der Rahmenheizung den Schalter unterhalb des Bedienungsblende auf **I** stellen. Die Rahmenheizung kann entweder ständig in Betrieb sein oder nur dann, wenn es die Temperaturen erfordern.

Hinweis: Während des Betriebs (Position **I**) verbraucht die Rahmenheizung kontinuierlich 12 V Gleichstrom. Wenn keine Stromquelle zum Aufladen zur Verfügung steht, sollte das Kabel ausgeschaltet werden (Position **0**).

WINTERBETRIEB

Kontrollieren Sie bitte, daß die Lüftungsgitter nicht von Schneetrieb, Blättern o. dgl. zugesetzt werden.

Lüftungsgitter L500, können mit speziellen Winterabdeckungen, Modell WA130, versehen werden, die das Kühlaggregat gegen allzu kalte Luft schützen. Die Abdeckungen können montiert werden, wenn die Aussentemperatur unter etwa 10°C sinkt.

Unter 0°C sollten sie montiert sein.

Es wird empfohlen, die Winterabdeckungen auch zu montieren, wenn das Fahrzeug längere Zeit außer Betrieb genommen wird.

AUSSERBETRIEBNAHME

Wird der Kühlschrank für längere Zeit nicht benutzt, sollte er außer Betrieb genommen werden.

1. Schalter (A) auf "OFF" stellen, (Fig. 1).
2. Das Gas am bordseitig vorhandenen Absperrventil abschalten.
3. Den Kühlschrank entleeren, abtauen und reinigen wie vorher beschrieben. Die Tür des Kühlschranks und des Frosterfaches leicht geöffnet lassen.
4. Die Winterabdeckungen WA130 an den Lüftungsgittern anbringen.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

Bevor Sie den Kundendienst anrufen, kontrollieren Sie bitte:

1. daß die grüne LED aufleuchtet, wenn der Schalter (A) eingeschaltet wird (12 V muß vorhanden sein).
2. bei Netzanschluß, wenn das Gerät im Gasbetrieb bleibt: Ist der Kühlschrank richtig angeschlossen und ist die Sicherung (230 V) in Ordnung?
3. ist die 12 V Sicherung in Ordnung?
4. die Sicherungen der Elektronik.

Die Elektronik des AES ist oben am Kühlschrank hinter der Bedienungsblende montiert.

Vor allen Service- und Wartungsmaßnahmen den Stecker herausziehen und die 12 V Kabel abtrennen. Die zwei Schrauben der Bedienungsblende heraus-schrauben und die Elektronikplatte herausziehen.

Den Deckel der Elektronik öffnen und die zwei Sicherungen überprüfen.

5. während der Fahrt, wenn das Gerät nicht auf 12 V Betrieb umschaltet: Ist die D+ Verbindung in Ordnung?
6. wenn die AES LED rot blinkt: vgl. Abschn. **Gasstörung**.

Wenn der Kühlschrank nicht ausreichend kühlt, kann die Ursache sein:

1. Belüftung des Kühlaggregates unzureichend, weil Zuluft- oder Abluftöffnung ganz oder teilweise zugedeckt sind.
2. Der Verdampfer ist zu stark vereist.
3. Die Thermostatstellung ist zu niedrig.
4. Der Gasdruck ist falsch - kontrollieren Sie bitte den Druckregler an der Gasflasche.

5. Die Umgebungstemperatur ist zu hoch, z.B. weil die Lüftungsöffnungen dem Wärmestau in einem Vorzelt ausgesetzt sind
6. Zu viele (warme) Lebensmittel wurden kurzfristig eingelagert.
7. Die Türdichtung liegt nicht umlaufend an, oder die Tür ist nicht richtig geschlossen.

Wenn der Kühlschrank dennoch nicht richtig funktioniert, rufen sie den Kundendienst an.

Achtung! Das Kühlaggregat darf nicht geöffnet werden - es steht unter hohem Druck.

WARTUNG

Arbeiten an Gas- und Elektroeinrichtungen dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.

Es empfiehlt sich, diese von einer autorisierten Kundendienststelle ausführen zu lassen.

Nach den geltenden Vorschriften G 607 des DVGW ist die Gasanlage und die angeschlossenen Abgasführungen von einem Sachkundigen alle zwei Jahre zu überprüfen (vom Betreiber zu veranlassen).

Gleichzeitig sollten auch die Einbaunische und die Lüftungsgitter gereinigt und kontrolliert werden.

Bitte beachten Sie, daß:

- der Kühlschrank rechtzeitig abgetaut wird.
- der Kühlschrank bei Nichtbenutzung, wie beschrieben, außer Betrieb genommen wird.
- Lebensmittel mit starkem Geruch sorgfältig verpackt werden.
- die Lüftungsöffnungen frei sind.
- während der Fahrt die Tür mit der Türverriegelung gesichert ist.

KUNDENDIENST UND ERZATZTEILE

Kundendienst und Ersatzteile können vom Händler oder einer Kundendienststelle der Fa. Dometic europaweit bezogen werden.

Das Gerät hat zusätzlich eine Europagarantie gemäß der im Schrank eingelegten Drucksache.

In Deutschland : AEG-Werkskundendienst, 90429 Nürnberg Muggenhofer Straße 135, Telefon:

0911/3 23-22 21, Fax 09 11/3 23-20 18.

Anschriften in der Europagarantie.

EINBAUANWEISUNG

Die Gas- und Elektroinstallation muß von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.

TÜRANSCHLAG WECHSELN

Der Kühlschrank hat umhängbare Türen. Zur Änderung der Türöffnung auf die andere Seite ist ein spezieller Umbausatz erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

TÜRDEKORPLATTE

Eine Türdekorplatte kann einfach gewechselt bzw. eingesetzt werden.

Die Abmessungen der Platte müssen sein:

Modell		RM 7505
Höhe	Die obere Tür	265 ±1 mm
	Die untere Tür	833 ±1 mm
Breite		483 ±1 mm
Stärke	max.	4 mm

Bitte prüfen Sie vor dem Anbringen der Verkleidung, ob die Abmessungen mit den in der Tabelle angegebenen Maßen übereinstimmen, und lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch.

Die Türdekorplatte kann in der folgenden Weise eingesetzt bzw. gewechselt werden.

Die obere Tür

- die beiden Schrauben der Bedienungsblende entfernen
- oberen Scharnierbolzen herausschrauben und die Tür abmontieren
- oberen Teil des Türrahmens abschrauben, Dekorplatte nach oben herausziehen
- neue Platte einpassen und nach unten schieben
- oberen Teil des Türrahmens wieder anschrauben
- Bitte beachten Sie, daß der Arbeitsvorgang für die untere Tür (siehe unten) vor dem Wiedereinbau der oberen Tür durchgeführt werden muß

Die untere Tür

- den oberen Scharnierbolzen lösen und die Tür abmontieren
- unteren Teil des Türrahmens abschrauben, die Anschlagstifte (2x) entnehmen und die Dekorplatte nach unten herausziehen
- neue Platte einpassen und nach oben schieben, die Anschlagstifte zurücksetzen und unteren Teil des Türrahmens wieder anschrauben
- untere Tür wieder einbauen
- obere Tür wieder einbauen
- die Bedienungsblende wieder anschrauben

EINBAU DES KÜHLSCHRANKES

Der Kühlschrank ist für den Einbau in ein Reisemobile vorgesehen und die Beschreibung bezieht sich auf diesen Fall.

Es ist wichtig, daß der Kühlschrank gegen übermäßige Wärmeeinstrahlung von heißen Gegenständen geschützt installiert wird.

Überhöhte Wärmeeinstrahlung führt zu Leistungseinbußen und erhöhtem Energieverbrauch. Daher sollte das Gerät wenn möglich nicht auf der Seite der Eingangstür eingebaut werden - normalerweise in Südlage ausgerichtet und oft mit einem Vorzelt versehen - was die Ableitung von Verbrennungsgasen und Wärme durch die Lüftungsgitter erschweren würde.

Ungeeignet ist, den Kühlschrank so einzubauen, daß die Ventilationsöffnungen von der aufgestellten Eingangstür zugedeckt werden - die dadurch eingeschränkte Belüftung des Kühlaggregates führt zu Kühlleistungsverlusten.

Die Einbaunische

Der Kühlschrank muß in eine Nische eingebaut werden, deren Abmessungen in den **TECHNISCHEN DATEN** ersichtlich sind.

Der Nischboden muß eben sein, so daß der Kühlschrank sich leicht in seine richtige Lage einschieben läßt. Er muß genügend Festigkeit haben, um das Gewicht des Gerätes zu tragen.

In der Nische müssen Anschlagleisten seitlich, unten und oben angebracht und mit einem elastischen Dichtungstreifen versehen werden.

Der Kühlschrank wird in die Nische so weit eingeschoben, bis Vorderkante Gehäuse und Vorderkante Nische fluchten. (10-20 mm Freiraum hinter dem Kühlaggregat muß vorhanden sein).

In den Seitenwänden des Kühlschranks sind sechs Kunststoffbuchsen mit Schrauben zur Befestigung des Kühlschranks vorgesehen, Fig. 2. Die Seitenwände der Nische und/oder zur Kühlschrankbefestigung angebrachte Leisten, müssen entsprechend ausgelegt sein, so daß die Schrauben auch bei der erhöhten Beanspruchung während der Fahrt festen Sitz behalten.

Wenn der Kühlschrank in seine richtige Lage gebracht ist, werden die Schrauben durch die Außenwand des Kühlschranks in die Nischenwand geschraubt. Zwischen Gehäuse und Wand darf auf jeder Seite ein Spiel von höchstens 3 mm vorhanden sein (evtl. Leisten einsetzen).

Bemerkung: Dies ist die einzige zugelassene Art, den Kühlschrank in der Nische zu befestigen. An anderen Stellen in das Kühlschrankgehäuse eindringende Schrauben können eingeschäumte Bauteile wie Leitungen u. a. beschädigen.

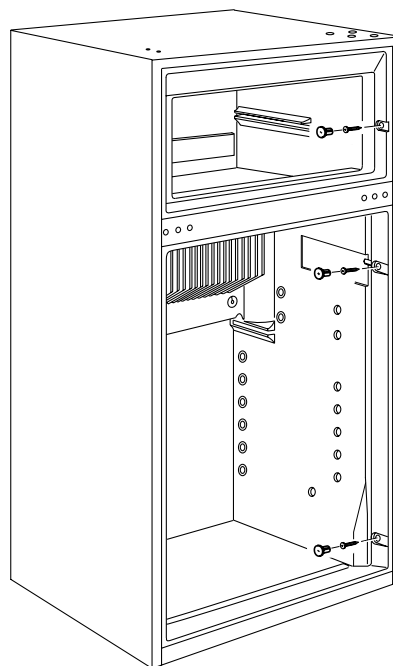


Fig. 2

BELÜFTUNG DES KÜHLAGGREGATES

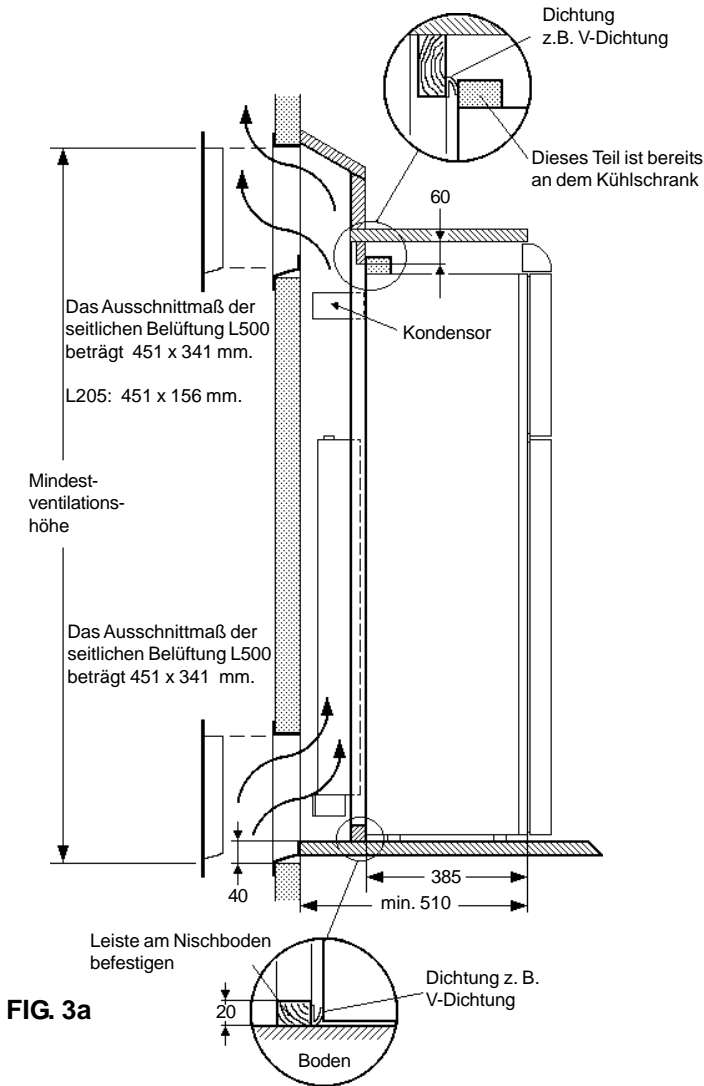


FIG. 3a

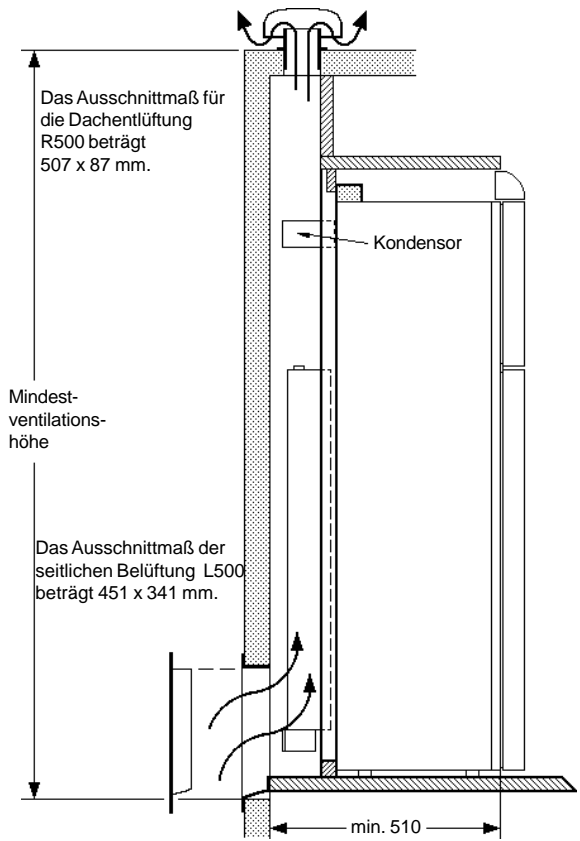


FIG. 3b

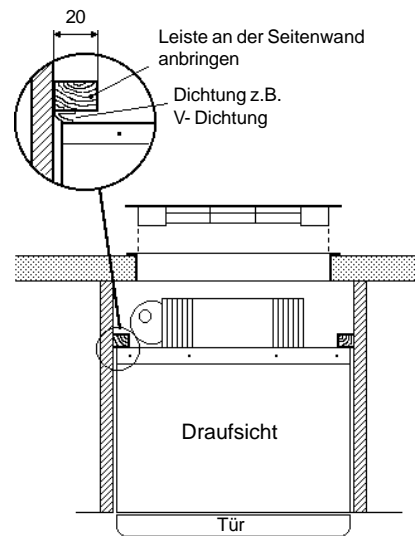


FIG. 3c

Bei hohen Umgebungstemperaturen ist die volle Leistung des Kühlaggregates nur durch eine ausreichende Be- und Entlüftung gewährleistet.

Ventilationshöhen

Tabelle 1 Mindestventilationshöhe in mm.

Modell	Installation mit			
	A.	B.	C.	
RM 7505	Oberer seitl. Lüftung L500	Dachentlüftung R500	Oberer seitl. Lüftung L205*	Oberer seitl. Lüftung L205*
	unterer seitl. Lüftung L500	unterer seitl. Lüftung L500	unterer seitl. Lüftung L500	unterer seitl. Lüftung L205*
	1400	1250	1400	1400

* Die Lüftungsgitter L205 haben kein Netz an der Rückseite.

Seitliche Belüftung

Die Belüftung des Kühlaggregates erfolgt durch zwei Öffnungen in der Außenwand des Fahrzeuges (fig. 3a). Frischluft tritt unten ein und strömt erwärmt durch die obere Öffnung ab.

Die untere Öffnung muß sich in Bodenhöhe befinden (damit eventuelle Leckgase nach draußen gelangen können).

Die obere Lüftungsöffnung sollte über dem Kondensator und so hoch wie möglich angebracht sein, damit eine gute Be- und Entlüftung gewährleistet ist.

Dachentlüftung

Die Be- und Entlüftung des Kühlschranks kann auch über eine Frischluftzufuhr im unteren und ein Abluftaustritt im oberen Bereich (fig. 3 b).

Die Frischluft tritt durch die untere Öffnung ein, und die Warmluft tritt durch die Dachentlüftung aus.

Lüftungsgitter

Tabelle 1 zeigt die möglichen Lüftungsgitterkombinationen in qualitativer Abstufung A.- C. der Be- und Entlüftung.

Die optimale Lüftung A. wird durch die Kombination von zwei Lüftungsgittern L500 oder ein Lüftungsgitter L500 zusammen mit einer Dachentlüftung R500 erreicht.

Die Lüftungsgitter L500 ermöglichen die Durchführung von Wartungs- und kleineren Reparaturarbeiten ohne daß der Kühlschrank aus der Einbaunische entfernt werden muß.

Ableitung von Verbrennungsgasen

Der Raum, der sich zwischen Wohnwagenwand und Kühlschrank bildet (Fig. 3a/b/c), muß gegenüber dem Wohnbereich abgedichtet sein. Dadurch kann kein Durchzug entstehen (Wintercamping) und es können keine Abgase in den Wohnbereich eindringen. Die Abgase entweichen durch das obere Gitter oder das Dachventil ins Freie.

Die Seitenwände des Schachtes sollten wärmegeklämt sein, damit sich Kondensations- und Zunderscheinungen vermeiden lassen.

GASINSTALLATION

Das Gerät ist ausschließlich für einen Betrieb mit Flüssiggas (Propan) vorgesehen, auf keinen Fall etwa für Stadtgas oder Naturgas. Ein fest eingestellter Druckregler, der den Flaschendruck auf den am Typenschild angegebenen Betriebsdruck herabsetzt, muß vorhanden sein. Dieser entspricht dem Normdruck des Bestimmungslandes. Der Gasanschluß zum Kühlschrank muß starr erfolgen (Schlauchanschluß ist unzulässig). Er darf nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden. Der Anschluß erfolgt mittels einer Schneidring- (Ermeto-) Verschraubung L8, DIN 2353-ST nach dem Arbeitsblatt G 607 des DVGW bzw. EN 1949. Bordseitig ist ein Geräteabsperrventil leicht zugänglich anzuordnen.

Nach fachgerechter Installation ist eine Dichtheitsprüfung und eine Flammprobe gemäß vorgenannten Arbeitsblattes vom zugelassenen Fachmann durchzuführen.

Achtung: Die TRF-Sicherheitsvorschriften verbieten zwingend, Gasgeräteanschlüsse und -Installationen jeder Art mit offener Flamme auf Undichtigkeiten abzu-leuchten. Die Vorschrift empfiehlt ein Bestreichen mit schaubildenden Mitteln (Handspülmittel, Flüssigseife u.ä.) vorzunehmen. Die Dichtigkeit aller gasführenden Teile, insbesondere Verschraubungen, sollte in der beschriebenen Weise kontrolliert werden.

ELEKTRISCHE INSTALLATION

230 V Anschluß

Die 230 V Stromversorgung muß an eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose oder einen geerdeten Festanschluß erfolgen. Es empfiehlt sich, die Zuleitung über einen bordseitigen Sicherungsautomaten zu verlegen.

Das Kabel (sowie das 12 V Anschlußkabel) muß so verlegt sein, daß es mit heißen Teilen des Aggregates/Brenners oder mit scharfen Kanten nicht in Berührung kommt.

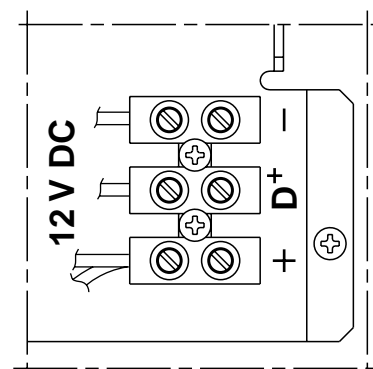
12 V und "D+" Anschluß

Der 12 V Anschluß des Gerätes ist in fig. 4 gezeigt. Der (+12V) und (-) Anschluß müssen direkt an die Fahrzeugbatterie angeschlossen werden. Es ist nicht gestattet, die Minusleitung über das Chassis zu führen. In die Zuleitung darf kein zusätzlicher Spannungswächter eingeschleift sein. Die 12 V Verbindung muß eine Dauerplusverbindung sein, sie darf nicht über das Zündschloß geschaltet sein.

Alle Verbindungen sollten geschraubt oder gelötet sein, um den Spannungsabfall an den Verbindungsstellen zu minimieren. Die (+) Zuleitung muß mit 20 A abgesichert werden.

Die Klemme D+ muß mit der entsprechenden Klemme des Fahrzeuges verbunden werden.

Fig. 4



Kabelquerschnitte

Über die D+ Verbindung fließt kein hoher Strom, deshalb muß für diese Verbindung kein besonders hoher Querschnitt eingesetzt werden, (1-1,5 mm²).

Die 12 V Verbindung (+) und (-) sollte mit 10 mm² Litzen ausgeführt werden, um eine einwandfreie Funktion des Gerätes zu garantieren.

Bitte ziehen Sie einen Fachmann zu Rate, falls Sie mit dem elektrischen System Ihres Fahrzeuges nicht vertraut sind !

Innenbeleuchtung

Wenn die Glühbirne ausgewechselt werden muß:

1. Abdeckung der Birne nach hinten schieben und abnehmen.
2. Glühbirne herausnehmen.
3. Neue Glühbirne einsetzen (12V, max. 5 W).
Ersatzteilnummer für Glühbirne: 200 72 90-03.
4. Abdeckung wieder anbringen.

TECHNISCHE DATEN

RM 7505

Außenmaße des Kühlschranks	
Höhe (incl. Bedienungsblende)	1245 mm
Breite	525 mm
Tiefe (incl. Kühlaggregat)	
mit Tür	545 mm
ohne Tür	495 mm

Mindesteinbaumaße der Nische	
Höhe	1248 mm
Breite	530 mm
Tiefe	510 mm

Inhalt	
Brutto	135 liter
Netto	126 liter
davon Frosterfach	23.5 liter
Gewicht (ohne Verpackung)	44 kg

Elektrische Daten	
Anschlußleistung, 230 volt	220 watt
12 volt	175 watt
* Energieverbrauch (in 24 h)	3 kWh

Gastechnische Daten	
Nenn- Wärmebelastung	0.36 kW
* Energieverbrauch (in 24 h)	300 g

Kältemittel: Ammoniak

Natriumchromat wird als Korrosionsschutz verwendet (weniger als 2 Gew.% des Kältemittels).

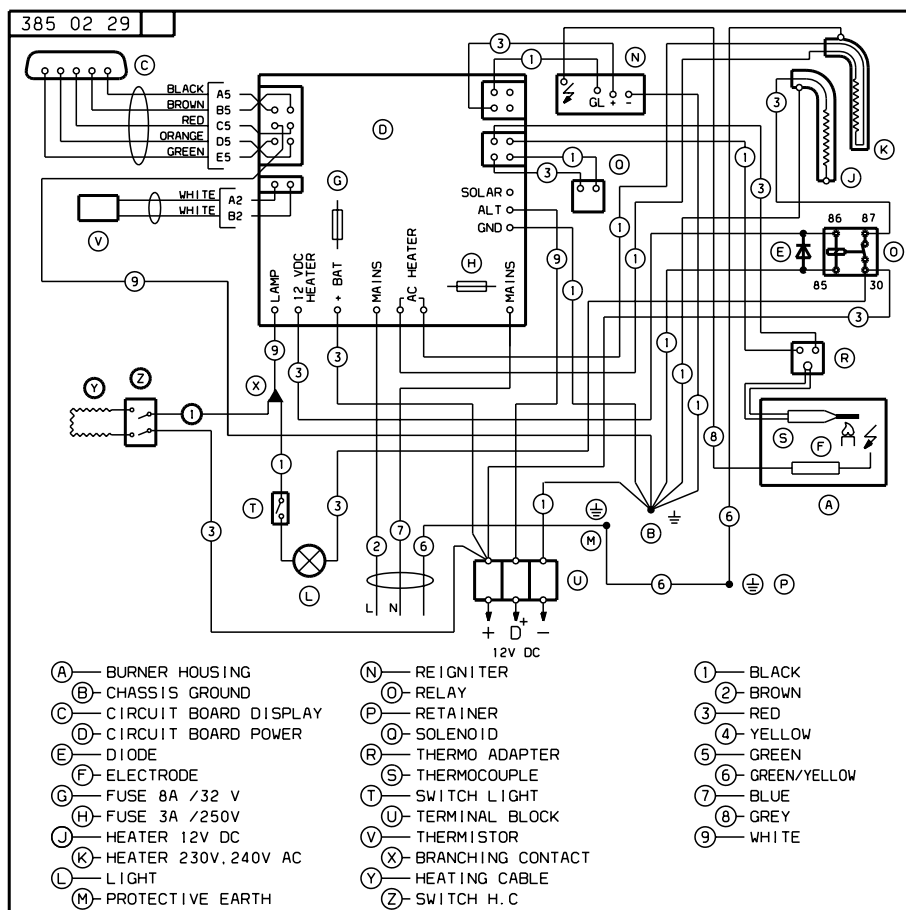
* Durchschnittsverbrauch in 24 Stunden bei 25°C Umgebungstemperatur im Jahresmittel nach ISO-Standard.

Technische Änderungen vorbehalten.

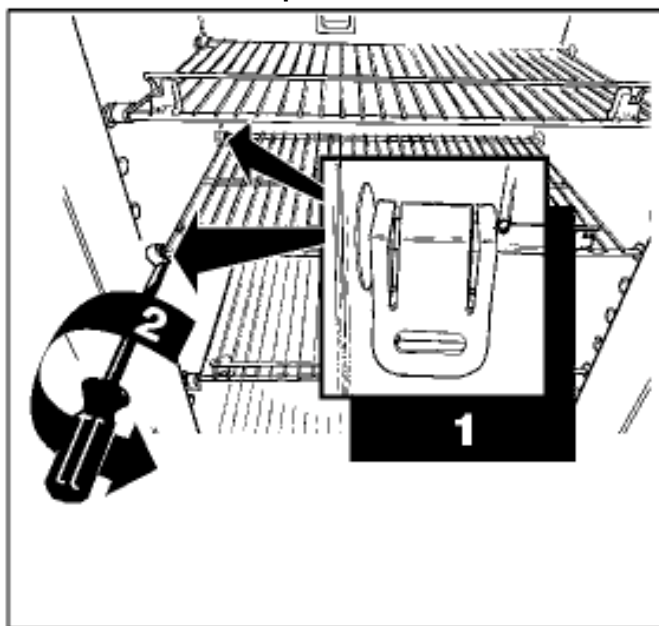
Anschlußschema für RM 7505.

- A - Brennergehäuse
- B - Chassis Erdung
- C - Display
- D - Elektronik
- E - Diode
- F - Elektrode
- G - Sicherung 8A/32V
- H - Sicherung 3A/250V
- J - Heizpatrone 12V
- K - Heizpatrone 230V
- L - Beleuchtung
- M - Schutzerdung
- N - Wiederanzündgerät
- O - Relais
- P - Kühlaggregat
- Q - Hubmagnet
- R - Thermostrom Adapter
- S - Thermoelement
- T - Schalter, Beleuchtung
- U - Klemmleiste
- V - Temperaturfühler
- X - Kontakt
- Y - Rahmenheizung
- Z - Schalter, Rahmenheizung

- 1 - schwarz
- 2 - braun
- 3 - rot
- 4 - gelb
- 5 - grün
- 6 - grün/gelb
- 7 - blau
- 8 - grau
- 9 - weiß



Positionierung von Regale
Positioning of shelves
Posizionamento dei ripiani



Plaatsing van rekken
Installation des clayettes

